



Einer der größten Vereine in ganz Rheinhessen

TV Nieder-Olm mit 1 700 Mitgliedern und zehn Abteilungen / Erweitertes Angebot in neuer Halle angestrebt

NIEDER-OLM Gegründet im Juli 1893, ist der TV Nieder-Olm (TVNO) der drittälteste Verein in der Gemeinde Nieder-Olm. Im Jahre 1993 feierte er sein 100-jähriges Bestehen.

Mit 1 700 Mitgliedern in zehn Abteilungen gehört der TV zu den größten Vereinen in Rheinhessen. Geführt wird der

Verein vom geschäftsführenden Vorstand, dem bis zu zehn Mitglieder angehören können und der in seiner heutigen Zusammensetzung fast unverändert seit 20 Jahren amtiert.

Um die vielfältigen Aufgaben, vor allem im administrativen Bereich bewältigen zu können, ging der Vorstand vor drei Jahren neue Wege und stellte mit Claudia Schäffer ei-

ne feste Kraft ein (siehe Interview mit der Vereinsmanagerin). Vom Kinderturnen bis zur Wirbelsäulengymnastik in der Abteilung Turnen/Gymnastik, über Ju-Jitsu und Judo, den Ballsportarten Volleyball, Handball und Prellball, gehören Schwimmen, Badminton, Leichtathletik und die Skigymnastik mit vielen Aktivitäten zum Angebot des TV Nieder-

Olm. Daneben werden noch Koronarsport, Freizeitsport, Wandern und ein Lauf- und Fahrradtreff (vereinsoffen) angeboten.

Der überwiegende Teil der Angebote des TVNO zielt auf den Breitensport ab. In der Handballabteilung (Regionalliga bei Damen und Herren) und Schwimmabteilung (2. Bundesliga in der SG EWR

Rheinhessen) wird zum Teil leistungsbezogen trainiert.

Großen Wert legt der Verein auf qualifizierte Übungsleiter und Trainer, um seinen Mitgliedern die beste Betreuung in den einzelnen Übungseinheiten zu bieten. Fortbildungsmaßnahmen und das Erwerben von Lizenzen fördert der Verein. Für den Jugendbereich

steht ein vereinseigener Kleinbus zur Verfügung.

Durch den Neubau einer Sporthalle durch die Gemeinde Nieder-Olm erhoffen sich die Verantwortlichen eine Verbesserung des Trainingsangebotes für die bestehenden Sportarten, aber auch Raum für neue Angebote wie Hausfrauengymnastik oder Trendsportarten.

TV Nieder-Olm

■ Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Reinhard Schmitt, Telefon 06136/924131; Internet: www.tv-nieder-olm.de

2. Vorsitzender: Karl Mayer, Telefon 06136/3158

Kassiererin: Elke Ettlisch, Telefon 06136/7323

Vermögenswart: Helmut Schmitt, Telefon 06136/43353

Schriftführer: Mathias Solms, Telefon 06136/2590

Beirat: Mainrad Linnebacher, Telefon 06737/8319

Vereinsmanagerin: Claudia Schäffer, Telefon 06136/959919; Mail: TVNiederOlm@aol.com

■ Abteilungsleiter:

Badminton: John Rößler, Telefon 06136/940731

Handball: Michael Moschner, Telefon 06136/45469

Judo: Gerda Linnebacher, Telefon 06737/8319

Ju-Jitsu: Heinz Lausenmayer, Telefon 06131/320368

Leichtathletik: Ilse Ryter, Telefon 06136/6506

Prellball: Friedrich Sassenroth, Telefon 06136/1424

Schwimmen: Stefan Stohr, Telefon 06136/924649

Ski: Carmen Zeringer, Telefon 06136/5713

Turnen und Gymnastik: Helga Mayer, Telefon 06136/3158

Volleyball: Annette Köhler-Messemer, Telefon 06732/62332

Eine erfolgreiche kleine Truppe

Die Gerätturnerinnen trainieren mit eiserner Disziplin und viel Spaß / Bereits viele Erfolge

Die Abteilung „Turnen und Gymnastik“ ist die mitgliederstärkste Sparte des TV Nieder-Olm. Das breit gefächerte Angebot reicht von Gymnastik über Aerobic und Kinderturnen bis hin zum Gerätturnen.

Zu den Gerätturnerinnen gehören 19 Mädels zwischen acht und 21 Jahren, die drei mal wöchentlich unter Anleitung ihres Trainers Birger Engel und seiner Helferinnen an den vier Geräten (Boden, Balken, Barren, Sprung) neue Übungen und Elemente für die anstehenden Wettkämpfe erlernen.

Schon die Kleinsten wirbeln mit Rädern und Flugrollen über die Matten. Einfache Sprünge und Handstand auf dem Schwebbalken gehören genauso dazu, wie der Hocksprung über den Bock und das Mühlrädchen am Reck. Eiserner Disziplin, fundiertes Krafttraining, Motivation und vor allem aber auch Spaß und Freude lassen aus den einzelnen Elementen eine anschauliche Kür werden.

Zum Programm der älteren Mädchen gehören unter anderem Akrobatik-Elemente wie Radwende-Flickflack-Salto am Boden, Überschlag über das Pferd, Sprungkombinationen, Rad und Rolle auf dem Schwebbalken ebenso wie das Aufgrätschen, die Kippe und der Hüftumschwung am Stufenbarren.

Seit vielen Jahren findet man Turnerinnen des TV Nieder-Olm bei Pokalturnen, Gau-, Rheinhessen- und Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Einzel und mit der Mannschaft auf



Spaß und Freude kommen beim Training der engagierten und motivierten Gerätturnerinnen des TV Nieder-Olm nicht zu kurz.

dem begehrten „Treppechen“. Bei der diesjährigen Gau-Meisterschaft im Gerätturnen Einzel gingen der erste und der zweite Platz in der Altersklasse 89/90 (Leistungsklasse A7 bis A9) nach Nieder-Olm. Ein dritter Platz im Jahrgang 85 und älter sowie zwei vierte Plätze und weitere Plätze unter den ersten zehn können sich sehen lassen. Für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Koblenz erreichten somit drei Turnerinnen des TV die Qualifikation.

Außerhalb der Trainingszeiten finden ebenfalls Aktivitäten statt: im vergangenen Jahr ein Grillfest – und nicht zu vergessen das Snowboard-Wochenende in Unterstmatt im Schwarzwald. Dies war, trotz nicht optimaler Witterungsverhältnisse, für alle Teilnehmer eine Riesengaudi. Besonders erwähnenswert ist die beispielhafte Mithilfe der Eltern, insbesondere bei der Organisation und Ausrichtung von Meisterschaften. Erfreulich ist, dass einige

Turnerinnen, die nicht mehr aktiv am Wettkampfgeschehen teilnehmen, eine Helferausbildung beim Turnerbund absolviert haben und schon bei den Kleinen aktiv in die Trainingseinheiten eingebunden sind. Um ein erfolgreiches Turnen dauerhaft sicherzustellen, wäre ein zweiter qualifizierter Trainer oder eine Trainerin sehr wünschenswert. Doch die Suche blieb erfolglos. Der Aufbau einer männlichen Turnriege ist noch eine Vision, die der TV gerne realisieren würde.

„Der Verein lässt sich mit Firma vergleichen“

TV-Managerin Claudia Schäffer im Gespräch

Was macht eine Vereinsmanagerin? Vorstandsmitglied Mathias Solms hat mit Claudia Schäffer, die beim TV Nieder-Olm das Amt einer Vereinsmanagerin bekleidet, ein Interview geführt und nach ihren Aufgaben befragt.

SOLMS: Claudia, du bist jetzt schon einige Jahre im geschäftsführenden Vorstand integriert. Wie hast du als Neuling denn damals die Zusammenarbeit des Vorstandes erlebt, hat sich daran etwas geändert?

SCHÄFFER: Ich bin sehr nett aufgenommen worden. Die Zusammenarbeit war und ist konstruktiv, aber auch locker und kameradschaftlich. Es macht einfach Spaß sich einbringen und etwas bewegen zu können.

SOLMS: 1 700 Mitglieder, elf Abteilungen, rund 80 Übungsleiter – ist das ohne EDV noch machbar?

SCHÄFFER: Machbar vielleicht, aber ich denke, eine Person könnte das nicht mehr bewältigen. Darüber hinaus sollte man die Technik, wenn es sie schon gibt, auch sinnvoll einsetzen. Die Abwicklung von Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Mitgliederverwaltung ist sicherer, schneller und bestimmt auch weniger fehleranfällig.

SOLMS: Im Herbst vergangenen Jahres hast du erfolgreich deine Vereinsmanager-Ausbildung absolviert. Welche Vor-



Claudia Schäffer ist die Vereinsmanagerin beim Turnverein Nieder-Olm.

teile ziehst du hieraus für deine Tätigkeit?

SCHÄFFER: Ein Turnverein dieser Größe lässt sich mit einem kleinen Unternehmen vergleichen. Bei der Ausbildung habe ich Kenntnisse in Steuerrecht, aber auch in Vereinsrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement erworben. All dieses Wissen ist sehr hilfreich bei meiner täglichen Arbeit. Darüber hinaus konnte ich Kontakte zu anderen Sportvereinen knüpfen, mit denen zwischenzeitlich ein reger Erfahrungsaustausch stattfindet.

SOLMS: Ich hoffe, dass du dem TV noch lange erhalten bleibst. Danke für das Gespräch.

Das Training soll Spaß machen

Die beiden Kampfsportarten Ju-Jitsu und Judo für Wettkampf- und Freizeitsportler

Mit Ju-Jitsu und Judo bietet der TV Nieder-Olm eine große Bandbreite von Angeboten im Bereich der Kampfsportarten. Dies zeigt auch die Zahl von etwa 190 Mitgliedern in beiden Abteilungen, wobei im Bereich Judo die Jugendförderung einen großen Raum einnimmt, während sich bei Ju-Jitsu eher das Erwachsenentraining im Mittelpunkt steht.

Nachgeben, um zu siegen

Das Prinzip des Judo bedeutet, sämtliche Techniken sollen so ausgeführt werden, dass mit geringstem Kraftaufwand die größtmögliche Wirkung erzielt wird. Also: Nicht Kraft gegen Kraft setzen, sondern Nachgeben, um zu siegen. Mittel, um dieses Ziel zu erreichen sind beispielsweise: Handwürfe, Hüftwürfe, Fußwürfe, Körperwürfe, Armhebel, Würgegriffe und Haltegriffe.

Ju-Jitsu ist ausgelegt auf die Verteidigung in Alltagssituationen. Das Motto lautet „Aus der Praxis – für die Praxis“. Weil dies auch die Sicherheitsbehörden (Polizei, Bundesgrenzschutz, Zoll und Justiz) erkannt haben, ist es bei diesen Stellen sogar dienstliches Ausbildungsfach.

Das Spektrum reicht von Abwehrtechniken gegen einfache Belästigungen, beispielsweise Anfassens und Umarmen bis hin zum Vergewaltigungsversuch und dem Angriff mit Waffen. Die Abwehr geschieht der Situation entsprechend mit Schlägen, Tritten, Würfen, Hebeln, Würgetechniken und kann ein Ausweichen oder eine sanfte Technik sein, wird



Wie man einen Fußstoß erfolgreich abwehrt, demonstrieren Norbert Pinhack (links) und Luigi Vinelli. Die Ju-Jitsu-Trainingszeiten in der Nieder-Olmer Sonderschule L: mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr; freitags von 20 bis 21.30 Uhr.

aber auch bis zur harten Selbstverteidigung konsequent durchgeführt.

Judo und Ju-Jitsu können als praxisorientiertes Training, Wettkampfvorbereitung oder auch Freizeitsport betrieben werden. Wichtig ist, dass das Training Spaß macht. Dafür

sorgen in den Abteilungen die Übungsleiter, die je nach Fortschritt der Teilnehmer das Training und die verschiedenen Techniken gestalten.

So kann gewährleistet werden, dass niemand überfordert wird. Die gewissenhafte Übung und Wiederholung der Techni-

ken ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Training. Die erlernten Bewegungsabläufe geben die Sicherheit im Wettkampf oder auch unter realen Bedingungen schnell und effektiv zu reagieren, ohne über das Ziel hinauszuschießen.

Von großer Bedeutung sind auch gemeinsame Unternehmungen der Abteilungen, seien es Jugendfreizeiten, Lehrgänge, Weihnachtsfeiern oder andere Veranstaltungen. Dabei gehört die gemeinsame Organisation der Veranstaltungen genauso dazu wie das gemeinsame Feiern.

Kinder begeistert

Gerade die Freizeiten in der Sportschule Seibersbach der Judo-Jugend sind beliebt und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. An einem Wochenende besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu trainieren, zu wandern und zu übernachten – ein Angebot, das die Kinder immer wieder begeistert.

Alles in allem bieten Ju-Jitsu und Judo ein breit gefächertes Angebot für Freizeitsportler und Wettkampf-Interessierte. Also: Kampfsport mit Spaß und guter Laune.

Die Autoren

■ Diese Vereinsseite des TV Nieder-Olm wurde erarbeitet von den Vereinsmitgliedern Mathias Solms, Gerda Linnebacher, Anette Haug, Claudia Schäffer, Christine Köhler und Bernd Steinborn

■ Redaktionelle Betreuung: Dieter Oberhollenzer



Ein Höhepunkt der vergangenen Saison war eine 13-tägige Skitour der Ski-Abteilung nach Vernie in Kanada. Alle Fotos: TV Nieder-Olm/privat

Geburtstag mit Snow-Ball

Ski-Abteilung wird 25 Jahre alt / Aktivitäten nicht nur im Winter

Die Ski-Abteilung im TV Nieder-Olm liegt mit ihrem Angebot goldrichtig. Seit 25 Jahren fördert sie den Freizeitsport und sorgt mit ganzjährigen Aktivitäten dafür, dass jeder nach seinem Leistungsvermögen Spaß am Sport in netter Gesellschaft hat.

Zurzeit hat die Ski-Abteilung über 250 Mitglieder. Die Begeisterung zeigt sich jede Woche wieder, wenn bis zu 80 Personen an der ganzjährigen Skigymnastik teilnehmen. Sie findet jeden Dienstag um 20.40 Uhr in der Sporthalle der Regionalschule statt. Von April bis Oktober bietet die Ski-Abteilung einen Radtreff in verschiedenen Leistungsgruppen an. Der Radtreff ist mittwochs um

18.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Sporthalle.

Die angebotenen Ski-Freizeiten, im Jahr sind es etwa sechs, erstrecken sich von drei, vier Tagen bis zu einer Woche und umfassen Alpin und Langlauf. Besonders beliebt ist unsere Familien-Skifreizeit in den Oster-Ferien. Höhepunkt der vergangenen Saison war die 13-tägige Sonder-Skitour nach Kanada.

Auch während der Sommerzeit bietet die Ski-Abteilung Aktivitäten für die ganze Familie an. Neben der Skigymnastik finden Tages-Radtouren und Wanderungen sowie auch einmal eine Kanutour oder eine Draisenfahrt statt. Der Ski-Basar, einer der größten in

Rheinhessen, findet seit vielen Jahren mit großem Erfolg am ersten Samstag im November statt. Dort kann man preisgünstig seine Ausrüstung und Kleidung erwerben und findet kompetente Beratung für Ski, Skuhelme und Kleidung.

Am Samstag, 9. Oktober, feiert die Ski-Abteilung in der Ludwig-Eckes-Halle in Nieder-Olm ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen „Snow-Ball“, einer Tanzveranstaltung mit phantasievoller Unterhaltung.

Wir würden uns sehr freuen, unsere Mitglieder, gerne mit Freunden und Bekannten aus diesem Abend begrüßen zu dürfen.